



KTC, SPORTFELD 2, 6370 Kitzbühel ZVR-Zahl 190413169
Tel. Nr. 05356/73160 www.austrianopentennis.com

66. Austrian Open – ATP Challenger Tour 2010

31. Juli - 8. August 2010, Kitzbühel

Kitzbühel, am 14. Juli 2010

Österreichs einstige Nr. 1 ist sowohl beim Challenger als auch beim Länderkampf mit dabei

Thomas Muster bei den Austrian Open Kitzbühel

Die Sensation ist perfekt! Thomas Muster setzt seine aktive Karriere weiter fort und ist neben zahlreichen weiteren Stars ab 31. Juli bei den Austrian Open 2010 in Kitzbühel im Einsatz.

Die Freude beim Kitzbüheler Tennisclub war groß, als Dienstagabend Turnierdirektor Charly Steeb das komplette Teilnehmerfeld für die heurigen Austrian Open bekannt gab. Die Spielerliste rund um Gaston Gaudio, Andreas Seppi, Dustin Brown, Andreas Beck, und den Österreichern Daniel Köllerer, Dominic Thiem und Martin Fischer kann nun um einen weiteren Namen ergänzt werden. Denn niemand geringerer als Österreichs bester Tennisspieler aller Zeiten, Thomas Muster, konnte für das Kitzbüheler Traditionsturnier gewonnen werden. Er erhält die zweite von vier Wild Cards, die ihm Rahmen der Austrian Open vergeben werden.

Thomas Muster freut sich auf Kitz

„Ich habe in Kitzbühel sehr oft und immer wieder gerne gespielt – schon damals, wo das Turnier noch Head-Cup hieß. Als einziger österreichischer Kitz-Sieger komme ich auch gerne wieder hier her zurück. Meine Teilnahme am Challenger dient für mich zur weiteren Formüberprüfung nach meinem Auftritt in Braunschweig Ende Juni. Ich hatte seit diesem Turnier wieder einiges mehr an Zeit, um mich in Schuss zu bringen, und werde schauen, wo ich jetzt stehe. Diese Standortbestimmung ist mir sehr wichtig auf meinem Weg zurück, auch wenn ich noch keine allzu großen Erwartungen habe – aber wir werden sehen, wie es läuft“, freut sich Thomas Muster über die Möglichkeit, in Kitzbühel mit dabei zu sein.

Auch bei Turnierdirektor Charly Steeb ist die Begeisterung über die Verpflichtung Musters groß. „Ich freue mich riesig, dass Thomas hier im Kitzbuehel spielt. Seine Teilnahme zeigt, dass ihm der Erhalt der Austrian Open wichtig ist. Für unsere Zuschauer ist es etwas absolut Besonderes, Thomas hier in Kitzbühel zu sehen“, ist auch Turnierdirektor Charly Steeb die Begeisterung sichtlich anzumerken.



Eine Tennismärchen made in Austria

Der letzte Einsatz Musters in Österreich liegt übrigens schon einige Jahre zurück. Nachdem der gebürtige Steirer 1999 seine aktive Karriere in der ATP-Tour zunächst beendete, kehrte der zweifache österreichische Sportler des Jahres 2005 im Rahmen der BA-CA Tennistrophy in Wien, wo er an der Seite von Oliver Marach im Doppel antrat, wieder auf den Center

Court zurück. Insgesamt gewann Muster 44 Titel auf der ATP-Tour. Im Jahr 1995 gelangen ihm 40 Siege in Folge, was bis heute nur Guillermo Vilas und Raphael Nadal schafften. Im selben Jahr entschied Muster auch zwölf Turniere im Einzel für sich, was bis heute Rekord auf der ATP Tour ist.

Zwischen Februar 2004 und September 2006 war Muster außerdem österreichischer Davis Cup-Kapitän und spielt seit 2003 auf der ATP Tour of Champions. Dort kam es wie schon während Musters Profi-Karriere 2008 im Rahmen der Senior Classics in Braunschweig zum sportlich Duell gegen seinen ewigen Erzrivalen Boris Becker, den er damals in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:1 besiegte. Ähnlich wie 1995 in Monaco, wo er eine 2:0 Satzführung und zwei Matchbälle des Deutschen noch umdrehen und den Turniersieg feiern konnte.

Ein Duell, das bis heute nichts an Brisanz verloren hat. Im Vorfeld der Austrian Open 2010 flammt es erneut auf. Denn Thomas Muster wird auch beim Länderkampf an der Seite von Alexander Antonitsch, Markus Hipfl und Stefan Koubek alles geben, um gegen Boris Becker, Charly Steeb und Nicolas Kiefer als Sieger vom Platz zu gehen. Tennisfans sollten sich diesen Termin (31. Juli) in jedem Fall rot im Kalender anstreichen und sich diese Show in keinem Fall entgehen lassen.

Alle weiteren Infos sowie honorarfreie Pressefotos zum Download finden Sie unter www.austrianopentennis.com